



Heilpädagogische Früherziehung

Studienbroschüre zum Master

Inhaltsverzeichnis

Master Heilpädagogische Früherziehung	3
Profil der Ausbildung	4
– Berufsbild und Berufsfeld	4
– Berufsbefähigender Master	4
– Studienaufbau und Studienform	4
– Pflichtmodule	5
– Wahlpflichtmodule	6
– Übersicht Pflichtmodule und Wahlpflichtmodule	7
Semesterbetrieb	8
Zulassung	9
– Assessment	9
– Zulassung ohne Zusatzleistungen	9
– Zulassung mit Zusatzleistungen	10
Auf einen Blick	11
Auskünfte	12

Master Heilpädagogische Früherziehung

Wir freuen uns über Ihr Interesse am Master Heilpädagogische Früherziehung. Die Ausbildung befähigt Sie als Studierende dazu in den entsprechenden Handlungsfeldern der Heilpädagogischen Früherziehung Expertise aufzubauen. Wir knüpfen an Ihren Kompetenzen an und unterstützen Sie auf Ihrem Weg zur verantwortungsvollen und vielseitigen Profession Heilpädagogische Früherziehung.

Profil der Ausbildung

Berufsbild und Berufsfeld

Fachpersonen der Heilpädagogischen Früherziehung (HFE) unterstützen Kinder mit Entwicklungsgefährdungen, -auffälligkeiten, -verzögerungen und Behinderungen im Vorschulalter. Die Kinder, ihre Eltern sowie weitere Bezugs- und Fachpersonen erhalten professionelle Begleitung im familiären Umfeld – mittels Diagnostik, Förderung, Beratung und Begleitung – in Bezug auf Entwicklung, Integration und Partizipation.

Berufsbefähigender Master

Der Master Heilpädagogische Früherziehung ist

- auf die Bedürfnisse und Anforderungen der Praxis ausgerichtet,
- berücksichtigt aktuelle Entwicklungen der Praxis und den wissenschaftlichen Diskurs
- und bietet eine moderne Lernumgebung mit Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit den Lerninhalten auf Masterebene, der Reflexion und Diskussion sowie des orts- und zeitunabhängigen Lernens.

Studienaufbau und Studienform

Das Studium besteht aus insgesamt 90 ECTS-Kreditpunkten (CP) und wird in der Regel in einer Zeitspanne von vier bis acht Semestern berufsbegleitend absolviert werden.

Eine klare Kompetenzorientierung, Profilbildung sowie Möglichkeiten der zeitlichen und inhaltlichen Flexibilisierung hinsichtlich Abfolge und Menge der Module sind besondere Merkmale der Ausbildung (***siehe Absatz «Wahlpflichtmodule»***).

Das Studium besteht aus Pflicht- und Wahlpflichtmodulen.

Pflichtmodule

Die Pflichtmodule orientieren sich an den Aufgabenfeldern und Tätigkeiten der Heilpädagogischen Früherziehung. Konkrete Handlungskompetenzen und wissenschaftlicher Diskurs sind weitere wichtige Inhalte.

Pflichtmodule

Studienbereich	ECTS	Modultitel
1_Allgemeine Heilpädagogik	5 CP	Grundfragen der Heilpädagogik
	5 CP	Heilpädagogik im Vorschulbereich
4_Bildungs- und Erziehungssysteme im Kontext der Heilpädagogik	5 CP	Grundlagen der Heilpädagogischen Früherziehung
	5 CP	Diagnostik und Früherfassung in der Heilpädagogischen Früherziehung
	5 CP	Entwicklungsorientierte Intervention in der Heilpädagogischen Früherziehung
	5 CP	Beratung und Begleitung von Eltern und weiteren Bezugs- und Fachpersonen in der Heilpädagogischen Früherziehung
	5 CP	Interdisziplinarität und Kooperation im Kontext der Heilpädagogischen Früherziehung
5_Theorie-Praxis-Bezug	10 CP	Berufsidentität und Professionalisierung I
	10 CP	Berufsidentität und Professionalisierung II
	20 CP	Masterarbeit

CP = ECTS-Kreditpunkte

Wahlpflichtmodule

Die Wahlpflichtmodule stellen Vertiefungsmöglichkeiten dar, die sich an den unterschiedlichen Spezialisierungen der Heilpädagogischen Dienste im Frühbereich orientieren.

Das Angebot besteht aus neun Modulen (à je 5 ECTS-Kreditpunkte), von denen drei individuell gewählt werden (total 15 ECTS-Kreditpunkte).

Wahlpflichtbereich

Studienbereich	ECTS	Modultitel
2_Fachbereiche der Heilpädagogik	5 CP	Heilpädagogik im Bereich Hören I
	5 CP	Heilpädagogik im Bereich Hören II
	5 CP	Heilpädagogik im Bereich Sehen I
	5 CP	Heilpädagogik im Bereich Sehen II
	5 CP	Heilpädagogik im Bereich körperlich-motorische Entwicklung
	5 CP	Heilpädagogik im Bereich chronische Krankheiten
	5 CP	Schwere mehrfache Beeinträchtigungen
	5 CP	Autismus im Kontext der Heilpädagogischen Früherziehung
	5 CP	Unterstützte Kommunikation

CP = ECTS-Kreditpunkte

Übersicht Pflichtmodule und Wahlpflichtmodule

Pflichtmodule

Grundlagen/Berufspraxis/Masterarbeit (45 CP)

5 CP
Grundfragen der
Heilpädagogik

10 CP
Berufsidentität und
Professionalisierung I

10 CP
Berufsidentität und
Professionalisierung II

20 CP
Masterarbeit

Pflichtmodule

HFE (30 CP)

5 CP
Heilpädagogik im
Vorschulbereich

5 CP
Grundlagen der HFE

5 CP
Diagnostik und Früh-
erfassung in der HFE

5 CP
Entwicklungsorientierte
Intervention in der HFE

Wahlpflichtmodule (drei aus neun)

HFE (15 CP)

5 CP
Hören I

5 CP
Hören II

5 CP
Sehen I

5 CP
Sehen II

5 CP
Beratung und Begleitung
von Eltern u. w.

5 CP
Körperlich-
motorische
Entwicklung

5 CP
Chronische
Krankheiten

5 CP
Schwere mehr-
fache Beein-
trächtigungen

5 CP
Autismus im
Kontext HFE

5 CP
Interdisziplinarität und
Kooperation in der HFE

5 CP
Unterstützte
Kommunikation

Total 60 CP «Tronc Commun»

Die Wahlpflichtmodule stellen Vertiefungsmöglichkeiten dar, die sich an den unterschiedlichen Spezialisierungen der Heilpädagogischen Dienste im Frühbereich orientieren.

Link: daylightweb.hfh.ch/modulverzeichnis

Semesterbetrieb

- Das Herbstsemester (HS) beginnt in KW 38 und endet in KW 51. Es umfasst 14 Wochen.
- Das Frühlingssemester (FS) beginnt in KW 8 und endet in KW 22. Es umfasst 15 Wochen einschliesslich einer unterrichtsfreien Woche nach Ostern.
- Die Zwischensemester werden für das Selbststudium sowie für zeit- und ortsunabhängiges Lernen genutzt. In den Zwischensemestern können Prüfungstermine anfallen.

Unterrichtszeiten:

- Vormittags 8.45–12.15 Uhr
- Nachmittags 13.15–16.45 Uhr

Die Module erstrecken sich in der Regel über ein Semester und werden mit einem Leistungsnachweis abgeschlossen.

Die Module à je 5 ECTS-Kreditpunkte umfassen rund 150 Stunden Workload. Diese teilen sich jeweils auf in Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium sowie freies Selbststudium.



Gruppenarbeit im Master Heilpädagogische Früherziehung. © HfH

Zulassung

Für die Zulassung zum Master Heilpädagogische Früherziehung sind folgende Punkte massgebend:

- Formale Vorbildung
- Finanzierung des Studienplatzes
- Sprachkenntnisse (bei nicht-deutscher Muttersprache Niveau C2 des GER)
- Empfehlung: Pädagogische Berufserfahrung von einem Jahr mit einem Pensum von durchschnittlich mindestens 40 Prozent

Ausführliche Informationen in der Studien- und Prüfungsordnungen für den Master finden Sie unter diesem Link: www.hfh.ch/ueberuns/portraet/rechtssammlung

Assessment

Die Zulassung wird zudem von einem Assessment abhängig gemacht. Weitere Informationen dazu werden in der Onlineanmeldung zur Verfügung gestellt.

Hinweis:

Im Falle einer Studienplatzbeschränkung werden die Studienplätze gemäss dem **Reglement über die Zulassung zu den Studiengängen der HfH (Zulassungsreglement)** verteilt.

Zulassung ohne Zusatzleistungen

- Bachelor Kindergarten- und Unterstufe
- Bachelor Primarstufe
- Bachelor Sekundarstufe
- Bachelor Logopädie
- Bachelor Psychomotorik
- Master Schulische Heilpädagogik

Zulassung mit Zusatzleistungen

- Bachelor Erziehungswissenschaften
- Bachelor Psychologie
- Bachelor Klinische Heil- und Sozialpädagogik
- Bachelor Soziale Arbeit
- Bachelor Ergotherapie

Die Zusatzleistungen im Umfang von 30 CP (ECTS-Kreditpunkten) sind eine Auflage der EDK. Sie müssen bis zum Ende des Studiums absolviert werden und umfassen die Bereiche Entwicklungspsychologie (10 CP), Bildung 0–7 (10 CP) und Praxis 0–7 (10 CP).

Infoveranstaltungen finden jeweils im Frühling und Herbst statt.
Weitere Hinweise zu den Anlässen finden Sie unter www.hfh.ch/agenda

Auf einen Blick

Anmeldung	1. Dezember
Anmeldegebühren	CHF 100
Studiengelder und Gebühren	Die Studiengebühr beträgt pro Semester CHF 720 <u>www.hfh.ch/ueber-uns/portraet/rechtssammlung#erlasse-studium</u>
Studienform	berufsbegleitend
Studienbeginn	KW 38 jährlich
Umfang	90 ECTS-Kreditpunkte (CP)
Abschluss	Master of Arts Hochschule für Heilpädagogik Zürich in Special Needs Education



Lebendiger Unterricht: Leiterin Master Heilpädagogische Früherziehung Christina Koch. ©HfH

Auskünfte

Möchten Sie mehr erfahren? Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.

Bei Fragen zum Studium

lehrberufe@hfh.ch

Bei Fragen zur Zulassung

zulassung@hfh.ch

Leiterin Master Heilpädagogische Früherziehung

Christina Koch, Professorin für
Heilpädagogik der Frühen Kindheit

christina.koch@hfh.ch

Adresse

Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik

Schaffhauserstrasse 239

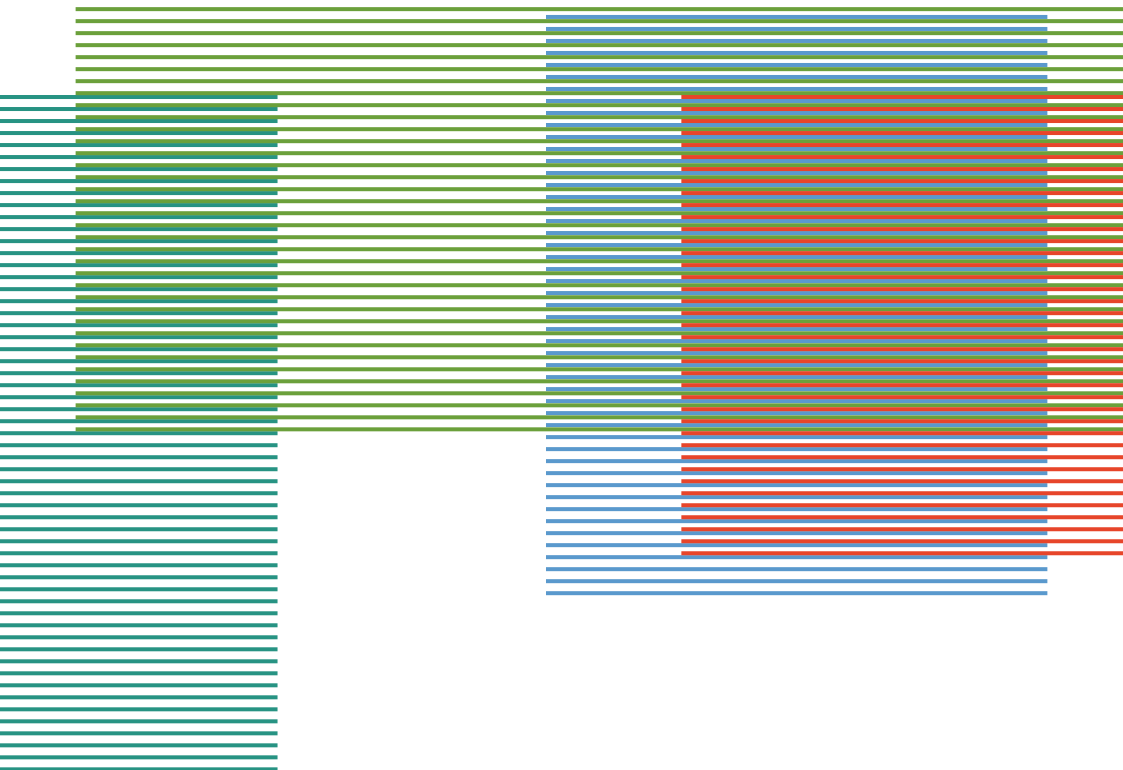
Postfach 5850

CH-8050 Zürich

T +41 44 317 11 11

info@hfh.ch

www.hfh.ch



HfH Interkantonale Hochschule
für Heilpädagogik

Schaffhauserstrasse 239
CH-8057 Zürich
www.hfh.ch